



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Denkwürdige Beiträge für Geschichte und Rechtsalterthümer**

**Wigand, Paul**

**Leipzig, 1858**

4. Adliche Sitten am Hofe zu Corvey; 1707

**urn:nbn:de:hbz:466:1-30944**

Dienste und Aufwartung, so lange er in unserer Bestallung sein wird, jährlich in unser Stadt Huxar überliefern und zustellen zu lassen versprochen: vier Malter Roggen, sechs Malter Gerste, acht Malter Haber, zwei Scheffel Rübsaat, zwei feiste Hämmer, ein feist Schwein, sechs Fuder Holz, und ein Fuder Heu, so ihm alle Jahr wirklich entrichtet werden sollen; alles ohne Gefährde. Urkund u. s. w. Corvey, 23. Oct. 1657.

Arnold.

#### 4) Adliche Sitten am Hof zu Corvey. 1707.

Wir Endesbenannte hiemit, bei unsern adlichen Ehren und priesterlichen Würden, urkunden und bekennen, wie daß der Herr Obrist Stallmeister von M . . . , als derselbe a. 1707, den 11. May, auf hiesiger Residenz gegenwärtig war, Nachmittag etwa um 4 Uhr, mit allerhand gefährlichen häßlichen Discursen und Bedrohungen in unserer Anwesenheit sich herausgelassen, und in specie, als er von J. Hochfürstlichen Gnaden Abschied genommen hatte, und die Thür von dem Herrn Küchenmeister wieder zugemacht werden wollte, er (vermeinnend, die Thür hätte offen bleiben müssen) gerufen: Was, ist es Esels Werk? Weniger nicht, als er auf die Küchenmeisterei geführt, ihm in aller Höflichkeit begegnet, und ein Glas Wein präsentirt, er gesagt: er trinke aller Falschen und Hundts . . . Gesundheit. Worauf, obschon ihm der anwesenden Herren Misvergnügen genugsam zu verstehen gegeben, und geantwortet: es müßte wohl ein Hundts . . . seyn, der solche Gesundheit trinke, er dennoch mit grausamen Unzepslichkeiten continuiert, und sonderlich wider den Herrn Propst von Mühlstrov losgezogen: der wäre zweimahl zu Baderborn gewesen, und ihm niemahl zugesprochen, der wäre, wie auch der Kellner von Wymar, plumpe Kefels, Esels, Hundts . . . Urkund unser eigenhändigen Unterschriften und beigedruckten adlichen Petschaften. Corvey, den 25. Febr. 1709.

J. von Wymar, Kellner.

M. von Horrich, Küchenmeister.

#### 5) Eine fürstliche Gesandtschaft im Jahr 1733.

Der gefürstete Abt von Corvey schickte im J. 1733 seinen Canzler als Gesandten nach Braunschweig, um über verschiedene nachbarliche